

Privater Masterstudiengang Klinischer Ultraschall in der Primärversorgung für die Krankenpflege

Unterstützt von:



SEUS
Sociedad Española de UltraSonidos



Privater Masterstudiengang

Klinischer Ultraschall in der Primärversorgung für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/krankenpflege/masterstudiengang/masterstudiengang-klinischer-ultraschall-primarversorgung-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 24

06

Methodik

Seite 34

07

Qualifizierung

Seite 42

01

Präsentation

Der Programm Klinischer Ultraschall in der Primärversorgung für die Krankenpflege entstand aus der Notwendigkeit, die Kenntnisse Disziplin zu aktualisieren, die in zahlreichen klinischen Situationen in der täglichen Praxis eingesetzt wird. Daher ist es wichtig, dass die der Pflegefachkräfte die neuesten Techniken in ihre tägliche Praxis integrieren.



“

Dieser private Masterstudiengang wird die Pflegekräfte in der Anwendung des klinischen Ultraschalls ausbilden und ihnen die notwendigen Fähigkeiten für ihre berufliche Tätigkeit vermitteln"

Ultraschall ist eine sichere, schnelle, zuverlässige, harmlose und nicht-invasive Untersuchung, die vom Patienten gut vertragen wird, relativ preiswert ist und mit neuen, kleineren und leichter zugänglichen Geräten weiterentwickelt wurde, die mobiler sind.

In den letzten 50 Jahren hat der Ultraschall große Bedeutung für den Fortschritt in der Gesundheitsversorgung erlangt und ist zu einem unverzichtbaren Instrument für das medizinische Personal bei der körperlichen Untersuchung des Patienten geworden. Diese Disziplin hat sich in den letzten Jahrzehnten von einer auf radiodiagnostische Dienste beschränkten Disziplin zu einer Disziplin entwickelt, die in allen Bereichen des Gesundheitswesens Anwendung findet.

Heutzutage ist sie ein beliebtes und wertvolles Hilfsmittel zur Steuerung diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen. Darüber hinaus hat es die Möglichkeiten des klinischen Ultraschalls erweitert und eine bemerkenswerte Zunahme seiner Anwendungen erreicht.

Die Primärversorgung ist zweifellos einer der Bereiche, in denen der klinische Ultraschall bevorzugt eingesetzt wird. Die Pflegefachkräfte können den klinischen Ultraschall nutzen, um die Diagnose und Behandlung verschiedener Pathologien positiv zu beeinflussen, die Patientensicherheit zu verbessern, Wartezeiten zu verkürzen und mögliche Fehler zu vermeiden.

Der klinische Ultraschall bietet zweifellos eine Chance, denn er kann sofort die richtigen Antworten auf die Fragen liefern, die für eine bessere Patientenversorgung erforderlich sind.

Beim klinischen Ultraschall besteht eine große Abhängigkeit vom Bediener und von der Methode der Durchführung. Zahlreiche Studien haben gezeigt, dass eine formelle Fortbildung für die Fachleute, die den Ultraschall praktizieren, notwendig und erwünscht ist.

Die Einführung von Ultraschallgeräten in Primärversorgungszentren hat sich in den letzten Jahren vervielfacht, was dazu geführt hat, dass eine große Anzahl von Hausärzten von verschiedenen Organisationen in grundlegenden und fortgeschrittenen Ultraschalltechniken ausgebildet wurde.

Derzeit gibt es kein von den wissenschaftlichen Gesellschaften unabhängiges universitäres Lehrangebot auf Master-Ebene, das den für die Praxis des klinischen Ultraschalls im Bereich der Primärversorgung erforderlichen Bildungsweg vervollständigt.

Mit diesem privaten Masterstudiengang haben die Studenten daher die Möglichkeit, ein Lehrprogramm zu studieren, das die fortschrittlichsten und fundiertesten Kenntnisse im Bereich des klinischen Ultraschalls vereint. Eine Gruppe von Lehrkräften mit hoher wissenschaftlicher Strenge und umfassender internationaler Erfahrung bietet die vollständigsten und aktuellsten Informationen über den Einsatz des Ultraschalls als Ergänzung zur körperlichen Untersuchung in der Primärversorgung.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Klinischer Ultraschall in der Primärversorgung für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Entwicklung von mehr als 75 klinischen Fällen die von Experten für klinischen Ultraschall vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Neue diagnostisch-therapeutische Entwicklungen zur Bewertung, Diagnose und Intervention bei Problemen oder Störungen, die mit Ultraschall behandelt werden können
- Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierten Gesundheits- und Forschungsmethoden in ultrasonographischen Verfahren
- Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Der technologische Fortschritt hat zu Verbesserungen bei den Ultraschallgeräten geführt, die immer nützlicher werden und in immer mehr Situationen eingesetzt werden können



Mit dem Privaten Masterstudiengang in Klinischer Ultraschall in der Primärversorgung für die Krankenpflege lernen Sie, fortgeschrittene Ultraschallverfahren zu beherrschen und Ihre Entscheidungsfähigkeit zu verbessern“

Das methodische Design dieses Masterstudiengangs, das von einem multidisziplinären Team von Experten für E-Learning entwickelt wurde, integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie für die Erstellung zahlreicher multimedialer Tools, die es den Fachleuten ermöglichen, sich mit der Lösung realer Situationen in ihrer täglichen Praxis auseinanderzusetzen. Dadurch können Sie Ihr Wissen erweitern und neue Fähigkeiten für Ihre künftige berufliche Tätigkeit entwickeln.

Die für diesen Masterstudiengang entwickelten Inhalte sowie die Videos, Selbsttests, klinischen Fälle und modularen Prüfungen wurden von den Dozenten und dem Expertenteam, das die Arbeitsgruppe bildet, sorgfältig überprüft, aktualisiert und integriert um auf schrittweise und didaktische Weise einen Lernprozess zu ermöglichen, mit dem die Ziele des Lehrprogramms erreicht werden können.

Dieses Programm nutzt die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie, basierend auf der E-Learning-Methodik.

Sie werden mit multimedialen Werkzeugen ausgestattet, die von Fachleuten sorgfältig entwickelt wurden und welche die Geschwindigkeit der Assimilation und des Lernprozesses begünstigen werden.



02 Ziele

Das Hauptziel des Masterstudiengangs besteht darin, die aktuellsten und innovativsten wissenschaftlichen Kenntnisse im Bereich der Ultraschalldiagnostik zu erwerben, die es Ihnen ermöglichen, die Fähigkeiten zu entwickeln, die Ihre tägliche klinische Praxis zu einer Bastion der Standards der besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse machen, mit einem kritischen, innovativen, multidisziplinären und integrativen Sinn.



“

In unseren Fortbildungen kommen die besten Lehrmethoden und die neuesten didaktischen Hilfsmittel zum Einsatz, so dass Sie von zu Hause aus lernen können, ohne auf die Möglichkeiten des Präsenzunterrichts zu verzichten”



Allgemeine Ziele

- Erwerb der erforderlichen Kenntnisse in der Anwendung des Ultraschalls für das Management der üblichen Situationen in ihrer Gesundheitspraxis
- Anwendung der bei der Ausübung der Tätigkeit eines Ultraschallspezialisten erworbenen Fähigkeiten
- Anwendung der neuesten klinischen Entwicklungen in der täglichen Arbeit des medizinischen Personals



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet des klinischen Ultraschalls in der Primärversorgung für die Krankenpflege auf dem Laufenden zu halten"





Spezifische Ziele

Modul 1. Bildgebung mit Ultraschall

- ♦ Optimierung der Ultraschallbildgebung durch gründliche Kenntnis der physikalischen Prinzipien des Ultraschalls sowie der Steuerung und des Betriebs von Ultraschallgeräten
- ♦ Beherrschen grundlegender und fortgeschrittener Ultraschallverfahren, sowohl diagnostisch als auch therapeutisch
- ♦ Exzellenz in der räumlichen Orientierung oder "Econavigation"
- ♦ Alle Ultraschallmodalitäten auf die für den Patienten sicherste Weise anwenden
- ♦ Kenntnis der Indikationen und Grenzen des klinischen Ultraschalls und seiner Anwendung in den häufigsten klinischen Situationen
- ♦ Nicht-invasive Ultraschallvorhersage der Ergebnisse invasiver Diagnoseverfahren mit der Möglichkeit, diese zu ersetzen

Modul 2. Klinische Ultraschalluntersuchung von Kopf und Hals

- ♦ Informationen über die korrekte Vorgehensweise bei der Durchführung von Ultraschalluntersuchungen am oberen Teil des Patienten
- ♦ Kenntnis der wichtigsten Gründe und Krankheiten, die eine Ultraschalluntersuchung des Gehirns erfordern
- ♦ Die richtige Körperhaltung verwalten, um den ordnungsgemäßen Prozess der Ultraschallaufnahme durchzuführen
- ♦ Identifizieren und erkennen der möglichen Ergebnisse einer Ultraschalluntersuchung
- ♦ Vertiefung schnell wirkender Behandlungen zur Vorbeugung möglicher Erkrankungen des Gehirns anhand von Ultraschallproben

Modul 3. Thorax-Ultraschall

- ♦ Identifizieren der Probleme der Atemwege und der Kardiologie, bei denen eine Ultraschalluntersuchung erforderlich ist
- ♦ Durchführung von ordnungsgemäßen Untersuchungen zur schnellen Diagnose möglicher Thoraxprobleme
- ♦ Identifizierung von Lungenproblemen bei älteren Patienten durch Ultraschalluntersuchungen
- ♦ Erkennung des Herzinfarkttrisikos durch Ultraschall
- ♦ Vertiefung der Praxis von Notfallmaßnahmen nach der Diagnose einer schweren Krankheit nach einer Ultraschalluntersuchung

Modul 4. Klinische Ultraschalluntersuchung des Verdauungstrakts und der großen Gefäße

- ♦ Analyse, welche Probleme mit dem Verdauungstrakt und den großen Gefäßen auf einem ersten Ultraschallbild erkannt werden können
- ♦ Ultraschall bei Blinddarmentzündung, Bauchfellentzündung und ihr medizinischer Verlauf
- ♦ Ergreifen von Notfallmaßnahmen, wenn ein Verdauungsproblem eine Notfalldiagnose erfordert
- ♦ Identifizieren der wichtigsten Anomalien, die das Verdauungssystem und die großen Gefäße betreffen
- ♦ Durchführung von Ultraschalluntersuchungen bei Schwangeren
- ♦ Identifizierung der Schwangerschaftszeiten der Babys im Mutterleib und möglicher Anomalien durch Ultraschalluntersuchungen

Modul 5. Klinische Echographie des Urogenitalsystems

- ♦ Identifizieren des Unterkörpers innerhalb des Ultraschallprozesses und identifizieren Sie deren mögliche genitourinäre Probleme
- ♦ Diagnose von Problemen, die den Unterkörper des Patienten betreffen, mittels Ultraschall
- ♦ Durchführung von Ultraschalluntersuchungen als Protokoll zur Vorbeugung von Harnwegserkrankungen
- ♦ Identifizierung möglicher Anomalien des Urogenitalsystems durch diagnostische Bildgebung

Modul 6. Klinischer Muskel-Skelett-Ultraschall

- ♦ Erkennen und identifizieren der Muskeln und Knochen des menschlichen Körpers
- ♦ Durchführen von Ultraschalluntersuchungen zur Diagnose von Traumata, Frakturen oder Schwellungen bei Patienten
- ♦ Identifizieren der wichtigsten Probleme und Krankheiten, die die Muskeln betreffen und zu Hypertrophie führen
- ♦ Durchführung von Ultraschalluntersuchungen als präoperatives Verfahren bei Frakturen und Risswunden, die eine Implantation oder Schraubenpositionierung erfordern



Modul 7. Klinischer Gefäß-Ultraschall

- ◆ Identifizieren von Gefäßproblemen anhand von Ultraschalluntersuchungen
- ◆ Erkennen von Gerinnungsproblemen und Venenverstopfungen mit Hilfe der diagnostischen Bildgebung

Modul 8. Klinischer Ultraschall bei Unfällen und Notfällen

- ◆ Identifizieren der medizinischen Verfahren für die Durchführung von Ultraschalluntersuchungen in Notfallsituationen
- ◆ Priorisieren des kritisch kranken Patienten für eine angemessene Ultraschalluntersuchung
- ◆ Diagnose von Notfällen mit Hilfe von Ultraschall und deren Behandlung

Modul 9. Echogestützte Verfahren

- ◆ Identifizieren von neuen echogenen Materialien und Geräten zur echogenen Führung in der Regionalanästhesie
- ◆ Vertiefung der Schrumpfungsblockaden bei Untersuchungen
- ◆ Analyse neuer Verfahren zur Identifizierung von Krankheiten bei Patienten

Modul 10. Andere Anwendungen des klinischen Ultraschall

- ◆ Informationen über neue Entwicklungen auf dem Gebiet des Ultraschalls
- ◆ Verbesserung der klinischen Ultraschalldiagnostik
- ◆ Ultraschall für Schwangere und Baby-Diagnose

03

Kompetenzen

Da der klinische Ultraschall für die Diagnose zahlreicher Pathologien so wichtig ist, hat TECH dieses Programm entwickelt, das die Kenntnisse der Krankenpflegekräfte aktualisiert und ihnen hilft, ihre Fähigkeiten in diesem wichtigen Bereich zu verbessern. Nach Abschluss des Kurses ist die Fachkraft also in der Lage, die fortschrittlichsten Techniken in dieser Disziplin erfolgreich anzuwenden und die neuesten Geräte angemessen zu nutzen.



“

Dank dieses Programms werden Sie Ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen und nicht nur in der Lage sein, die neuesten Techniken anzuwenden, sondern auch die modernsten Ultraschallgeräte zu benutzen”



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Anwendung der erlernten Inhalte bei der Lösung der wichtigsten Gesundheitsprobleme im Bereich des klinischen Ultraschalls
- ♦ Entwicklung der Lernfähigkeit als eine der wichtigsten Fähigkeiten für jeden Berufstätigen, der heute aufgrund des schwindelerregenden und beschleunigten Prozesses der wissenschaftlichen Wissensproduktion gezwungen ist, seine beruflichen Fähigkeiten ständig zu trainieren und zu verbessern
- ♦ Verbesserung der diagnostischen Möglichkeiten durch den Einsatz von Ultraschall für die Gesundheitsfürsorge ihrer Patienten
- ♦ Entwicklung von Fähigkeiten zur Selbstverbesserung sowie die Möglichkeit, aufgrund des hohen Niveaus der wissenschaftlichen und beruflichen Vorbereitung, die mit diesem Programm erworben wurde, Fortbildungs- und Weiterbildungsaktivitäten anzubieten



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden"





Spezifische Kompetenzen

- ♦ Verwendung von Ultraschallbildern mit ausreichender Kapazität, um gängige diagnostische Verfahren in die hausärztliche Praxis zu integrieren
- ♦ Bedienung der Steuerungen und des Betriebes von Ultraschallgeräten mit Leichtigkeit
- ♦ Kenntnis der grundlegenden und fortgeschrittenen Verfahren des Ultraschalls, sowohl auf diagnostischer als auch auf therapeutischer Ebene
- ♦ Beherrschung aller Ultraschallmodalitäten auf die für den Patienten sicherste Weise
- ♦ Die Indikationen und Grenzen des klinischen Ultraschalls und seine Anwendung in den häufigsten klinischen Situationen bestimmen
- ♦ Nicht-invasiver Ultraschall als Ersatz für die Ergebnisse invasiver Diagnoseverfahren
- ♦ Anleitung zu invasiven therapeutischen Verfahren, um deren Risiken zu minimieren
- ♦ Ausweitung des Konzepts des klinischen Ultraschalls auf das Gesundheitswesen, die Forschung und das akademische Umfeld

04

Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehören führende Spezialisten für klinischen Ultraschall und andere verwandte Gebiete, die ihre Erfahrungen in diese Ausbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

Lernen Sie von führenden Fachleuten, die ihre ganze Erfahrung in den Dienst eines qualitativ hochwertigen Masterstudiengangs stellen"

Leitung



Dr. Fumadó Queral, Josep

- ♦ Hausarzt im Zentrum für Primärversorgung Els Muntells (Amposta, Tarragona)
- ♦ Hochschulabschluss in klinischem Ultraschall und Ausbildung von Ausbildern, Universität Montpellier-Nîmes (Frankreich)
- ♦ Dozent der Associació Mediterrània de Medicina General
- ♦ Dozent an der Spanischen Ultraschallschule der Spanischen Gesellschaft für Allgemein- und Familienärzte (SEMG)
- ♦ Ehrenmitglied der Kanarischen Gesellschaft für Ultraschall (SOCANECO) und Vortragender bei ihrem jährlichen Symposium
- ♦ Dozent für den Masterstudiengang Klinischer Ultraschall für Notfälle und Intensivpflege an der CEU Cardenal Herrera Universität



Dr. Pérez Morales, Luis Miguel

- ♦ Hausarzt im Zentrum für Primärversorgung von Arucas (Gran Canaria, Kanarische Inseln)
- ♦ Diplom des Kurses Ultraschall in der Primärversorgung Univ. Rovira i Virgili. Katalanisches Institut für Gesundheit
- ♦ Experte für Thorax-Ultraschall. Universität von Barcelona
- ♦ Experte für klinischen abdominalen und muskuloskelettalen Ultraschall in der Notfall- und Intensivmedizin, CEU Cardenal Herrera Universität
- ♦ Präsident und Vortragender der Kanarischen Gesellschaft für Ultraschall (SOCANECO) und Leiter des jährlichen Symposiums
- ♦ Dozent für den Masterstudiengang Klinischer Ultraschall für Notfälle und Intensivpflege an der CEU Cardenal Herrera Universität

Wissenschaftlicher Ausschuss

Dr. Álvarez Fernández, Jesús Andrés

- ♦ Facharzt für Intensivmedizin
- ♦ Abteilung für Intensivmedizin und schwere Verbrennungen, Universitätskrankenhaus von Getafe, Madrid
- ♦ Leiter des Masterstudiengangs Klinischer Ultraschall in Notfällen und Intensivpflege, CEU Cardenal Herrera Universität
- ♦ Leiter des Masterstudiengangs Klinische Bildgebung in Notfällen, Notfälle und Intensivpflege, CEU Cardenal Herrera Universität
- ♦ Lehrbeauftragter des Universitätsexperten für Thorax-Ultraschall an der Universität von Barcelona

Dr. Herrera Carcedo, Carmelo

- ♦ Hausarzt und Leiter der Ultraschallstation im Gesundheitszentrum Briviesca (Burgos)
- ♦ Tutor an der Fakultät für Familien- und Gemeinschaftsmedizin in Burgos
- ♦ Dozent an der Spanischen Ultraschallschule der Spanischen Gesellschaft für Allgemein- und Familienärzte (SEMG)
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Ultraschall (SEECO) und der Spanischen Vereinigung für Pränataldiagnostik (AEDP)

Dr. Jiménez Díaz, Fernando

- ♦ Facharzt für Sportmedizin
- ♦ Professor der Fakultät für Sportwissenschaften an der Universität von Kastilien-La Mancha. Toledo
- ♦ Direktor des internationalen Lehrstuhls für muskuloskelettalen Ultraschall an der Katholischen Universität von Murcia
- ♦ Dozent für den Masterstudiengang in Klinische Bildgebung in Notfällen, Notfälle und Intensivpflege, CEU Cardenal Herrera Universität

Dr. Sánchez Sánchez, José Carlos

- ♦ Facharzt für Radiodiagnostik
- ♦ Direktor des Bereichs Integrierte diagnostische Bildgebung und krankenhausinterner Koordinator des Brustkrebs, Poniente-Früherkennungsprogramms, Hospital de Poniente. El Ejido, Almería
- ♦ Dozent des Experten für klinischen Ultraschall für Hausärzte an der Universität von Barcelona

Professoren

Dr. Arancibia Zemelman, Germán

- ♦ Facharzt der Abteilung für Radiologie der Clínica Med Santiago de Chile (Chile)

Dr. Argüeso García, Mónica

- ♦ Abteilung für Intensivmedizin. Krankenhauskomplex für Entbindungen auf der Insel Gran Canaria. Las Palmas de Gran Canaria (Kanarische Inseln)

Dr. Barceló Galíndez, Juan Pablo

- ♦ Facharzt für Arbeitsmedizin und Ultraschallspezialist bei Mutualia. Bilbao

Dr. Cabrera González, Antonio José

- ♦ Hausärztin. Gesundheitszentrum Tamaraceite. Las Palmas de Gran Canaria (Kanarische Inseln)

Dr. Corcoll Reixach, Josep

- ♦ Hausärztin. Gesundheitszentrum Tramuntana (Mallorca, Balearische Inseln)

Dr. De Varona Frolov, Serguei

- ♦ Facharzt für Angiologie und Gefäßchirurgie. Allgemeines Universitätskrankenhaus von Gran Canaria Dr. Negrín. Las Palmas de Gran Canaria (Kanarische Inseln)

Dr. Donaire Hoyas, Daniel

- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie. Krankenhaus Poniente. El Ejido, Almería

Hr. Fabián Feroso, Antonio

- ♦ Global Clinical Insights Leader Point of Care. General Electric Healthcare. Madrid

Hr. Gálvez Gómez, Francisco Javier

- ♦ Ultraschall Portfolio Solutions Manager España. SIEMENS Healthcare. Madrid

Dr. García García, Nicasio

- ♦ Hausarzt (Gesundheitszentrum Schamann)

Dr. Herrero Hernández, Raquel

- ♦ Fachärztin in der Abteilung für Intensivmedizin und schwere Verbrennungen, Universitätskrankenhaus von Getafe. Madrid

Dr. Igeño Cano, José Carlos

- ♦ Leiter der Abteilung für Notfälle und Intensivpflege, Krankenhaus San Juan de Dios. Cordoba

Dr. León Ledesma, Raquel

- ♦ Fachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie sowie für Geburtshilfe und Gynäkologie, Universitätskrankenhaus von Getafe. Madrid

Dr. López Cuenca, Sonia

- ♦ Hausärztin und Assistentin in der Abteilung für Intensivpflege und schwere Verbrennungen, Krankenhaus von Getafe (Madrid)



Dr. López Rodríguez, Lucía

- ◆ Fachärztin in der Abteilung für Intensivmedizin und schwere Verbrennungen, Universitätskrankenhaus von Getafe. Madrid

Dr. Martín del Rosario, Francisco Manuel

- ◆ Spezialist für Rehabilitation. Complejo Hospitalario Universitario Insular Materno Infantil. Las Palmas de Gran Canaria

Hr. Moreno Valdés, Javier

- ◆ Business Manager Ultraschall. Cannon (Toshiba) Medizinische Systeme. Madrid

Dr. Núñez Reiz, Antonio

- ◆ Facharzt der Abteilung für Intensivmedizin am Hospital Universitario Clínico San Carlos. Madrid

Dr. Santos Sánchez, José Ángel

- ◆ Facharzt in der Abteilung für Radiologie, Universitätskrankenhaus von Salamanca. Salamanca

Dr. Segura Blázquez, José María

- ◆ Hausärztin. Gesundheitszentrum Canalejas. Las Palmas de Gran Canaria (Kanarische Inseln)

Dr. Wagüemert Pérez, Aurelio

- ◆ Facharzt für Pneumologie. Krankenhaus San Juan de Dios. Santa Cruz de Tenerife (Kanarische Inseln)

05 Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Krankenhäusern entworfen, die die Aktualisierung der zu vermittelnden Inhalte sowie die Verwendung von qualitativ hochwertigem Unterricht durch neue Bildungstechnologien berücksichtigt haben.





“

Dieser Private Masterstudiengang in Klinischer Ultraschall in der Primärversorgung für die Krankenpflege enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt“

Modul 1. Bildgebung mit Ultraschall

- 1.1. Physikalische Grundlagen
 - 1.1.1. Schall und Ultraschall
 - 1.1.2. Natur der Töne
 - 1.1.3. Wechselwirkung von Tönen mit Materie
 - 1.1.4. Konzept des Ultraschalls
 - 1.1.5. Sicherheit durch Ultraschall
- 1.2. Ultraschall-Sequenz
 - 1.2.1. Ultraschall-Emission
 - 1.2.2. Interaktion zwischen den Geweben
 - 1.2.3. Echobildung
 - 1.2.4. Ultraschall-Empfang
 - 1.2.5. Erzeugung von Ultraschallbildern
- 1.3. Ultraschallarten
 - 1.3.1. Modus A und M
 - 1.3.2. Modus B
 - 1.3.3. Dopplerverfahren (Farbe, Angio und Spektral)
 - 1.3.4. Kombinierte Verfahren
- 1.4. Ultraschall-Scanner
 - 1.4.1. Gemeinsame Komponenten
 - 1.4.2. Klassifizierung
 - 1.4.3. Schallkopf
- 1.5. Ultraschallpläne und Ecnavigation
 - 1.5.1. Räumliche Anordnung
 - 1.5.2. Ultraschall-Pläne
 - 1.5.3. Bewegungen des Schallkopfs
 - 1.5.4. Praktische Ratschläge
- 1.6. Trends in der Ultraschalltechnik
 - 1.6.1. 3D/4D-Ultraschall
 - 1.6.2. Sonoelastographie
 - 1.6.3. Ökostrom
 - 1.6.4. Andere Modalitäten und Techniken



Modul 2. Klinische Ultraschalluntersuchung von Kopf und Hals

- 2.1. Anatomische Auffrischung
 - 2.1.1. Schädel und Gesicht
 - 2.1.2. Röhrenförmige Strukturen
 - 2.1.3. Drüsige Strukturen
 - 2.1.4. Vaskuläre Strukturen
- 2.2. Augen-Ultraschall
 - 2.2.1. Ultraschallanatomie des Auges
 - 2.2.2. Technik zur Durchführung von Augenultraschall
 - 2.2.3. Indikationen und Kontraindikationen für die Durchführung von Augenultraschall
 - 2.2.4. Ultraschallbericht
- 2.3. Ultraschalluntersuchung der Speicheldrüsen
 - 2.3.1. Regionale Sonoanatomie
 - 2.3.2. Technische Aspekte
 - 2.3.3. Häufigste Tumor- und Nicht-Tumor-Pathologie
- 2.4. Schilddrüsen-Ultraschall
 - 2.4.1. Ultraschalltechnik
 - 2.4.2. Indikationen
 - 2.4.3. Normale und pathologische Schilddrüse
 - 2.4.4. Diffuser Kropf
- 2.5. Ultraschalluntersuchung von Adenopathien
 - 2.5.1. Reaktive Lymphknoten
 - 2.5.2. Unspezifische entzündliche Erkrankungen
 - 2.5.3. Spezifische Lymphadenitis (Tuberkulose)
 - 2.5.4. Primäre Lymphknotenerkrankungen (Sarkoidose, Hodgkin-Lymphom, Non-Hodgkin-Lymphom)
 - 2.5.5. Ganglionäre Metastasen
- 2.6. Ultraschall der supra-aortalen Trunci
 - 2.6.1. Sonoanatomie
 - 2.6.2. Protokoll der Untersuchung
 - 2.6.3. Extrakranielle Pathologie der Halsschlagader
 - 2.6.4. Vertebrale Pathologie und Steal-Syndrom der Arteria subclavia

Modul 3. Thorax-Ultraschall

- 3.1. Grundlagen des Thorax-Ultraschalls
 - 3.1.1. Anatomische Auffrischung
 - 3.1.2. Echos und Artefakte im Thorax
 - 3.1.3. Technische Anforderungen
 - 3.1.4. Systematisches Scannen
- 3.2. Ultraschall der Brustwand, des Mediastinums und des Zwerchfells
 - 3.2.1. Weichteile
 - 3.2.2. Knochen des Brustkorbs
 - 3.2.3. Mediastinum
 - 3.2.4. Diaphragma
- 3.3. Pleura-Ultraschall
 - 3.3.1. Normales Brustfell
 - 3.3.2. Pleuraerguss
 - 3.3.3. Pneumothorax
 - 3.3.4. Feste Pleurapathologie
- 3.4. Ultraschall der Lunge
 - 3.4.1. Lungenentzündung und Atelektase
 - 3.4.2. Neoplasmen der Lunge
 - 3.4.3. Diffuse pulmonale Pathologie
 - 3.4.4. Pulmonalinfarkt
- 3.5. Herzultraschall und grundlegende Hämodynamik
 - 3.5.1. Normale Sonoanatomie und Hämodynamik des Herzens
 - 3.5.2. Untersuchungstechnik
 - 3.5.3. Strukturelle Veränderungen
 - 3.5.4. Hämodynamische Veränderungen
- 3.6. Trends im Thorax-Ultraschall
 - 3.6.1. Pulmonale Sonoelastographie
 - 3.6.2. 3D/4D-Brust-Echographie
 - 3.6.3. Andere Modalitäten und Techniken

Modul 4. Klinische Ultraschalluntersuchung des Verdauungstrakts und der großen Gefäße

- 4.1. Leber-Ultraschall
 - 4.1.1. Anatomie
 - 4.1.2. Flüssige fokale Läsionen
 - 4.1.3. Solide fokale Läsionen
 - 4.1.4. Diffuse Lebererkrankung
 - 4.1.5. Chronische Lebererkrankung
- 4.2. Ultraschall von Gallenblase und Gallengängen
 - 4.2.1. Anatomie
 - 4.2.2. Cholelithiasis und Gallenschlamm
 - 4.2.3. Vesikuläre Polypen
 - 4.2.4. Cholezystitis
 - 4.2.5. Dilatation der Gallengänge
 - 4.2.6. Fehlbildungen der Gallenwege
- 4.3. Pankreas-Ultraschall
 - 4.3.1. Anatomie
 - 4.3.2. Akute Pankreatitis
 - 4.3.3. Chronische Pankreatitis
- 4.4. Ultraschall der großen Gefäße
 - 4.4.1. Pathologie der abdominalen Aorta
 - 4.4.2. Pathologie der Vena cava
 - 4.4.3. Pathologie des Truncus celiacus, der Leberarterie und der Milzarterie
 - 4.4.4. Pathologie der Aorto-Mesenterial-Klemme
- 4.5. Ultraschalluntersuchung der Milz und des Retroperitoneums
 - 4.5.1. Anatomie der Milz
 - 4.5.2. Fokale Milzläsionen
 - 4.5.3. Untersuchung der Splenomegalie
 - 4.5.4. Anatomie der Nebennierendrüsen
 - 4.5.5. Pathologie der Nebennieren
 - 4.5.6. Retroperitoneale Läsionen
- 4.6. Der Verdauungstrakt
 - 4.6.1. Ultraschalluntersuchung der Magenkammer
 - 4.6.2. Ultraschalluntersuchung des Dünndarms
 - 4.6.3. Ultraschalluntersuchung des Dickdarms

Modul 5. Klinische Echographie des Urogenitalsystems

- 5.1. Nieren und Harnwege
 - 5.1.1. Anatomische Auffrischung
 - 5.1.2. Strukturelle Veränderungen
 - 5.1.3. Hydronephrose. Ureterdilatation
 - 5.1.4. Nierenzysten, -steine und -tumore
 - 5.1.5. Niereninsuffizienz
- 5.2. Harnblase
 - 5.2.1. Anatomische Auffrischung
 - 5.2.2. Ultraschall-Merkmale
 - 5.2.3. Gutartige Blasenpathologie
 - 5.2.4. Pathologie der bösartigen Blase
- 5.3. Prostata und Samenbläschen
 - 5.3.1. Anatomische Auffrischung
 - 5.3.2. Ultraschall-Merkmale
 - 5.3.3. Gutartige Prostatapathologie
 - 5.3.4. Pathologie der bösartigen Prostata
 - 5.3.5. Gutartige Pathologie der Samenflüssigkeit
 - 5.3.6. Bösartige Pathologie der Samenflüssigkeit
- 5.4. Der Hodensack
 - 5.4.1. Anatomische Auffrischung
 - 5.4.2. Ultraschall-Merkmale
 - 5.4.3. Gutartige Pathologie des Hodensacks
 - 5.4.4. Bösartige Pathologie des Hodensacks
- 5.5. Die Gebärmutter
 - 5.5.1. Anatomische Auffrischung
 - 5.5.2. Ultraschall-Merkmale
 - 5.5.3. Gutartige Erkrankungen der Gebärmutter
 - 5.5.4. Bösartige Pathologie der Gebärmutter
- 5.6. Die Eierstöcke
 - 5.6.1. Anatomische Auffrischung
 - 5.6.2. Ultraschallmerkmale der Eierstöcke
 - 5.6.3. Gutartige Pathologie der Eierstöcke
 - 5.6.4. Pathologie der bösartigen Eierstöcke



Modul 6. Klinischer Muskel-Skelett-Ultraschall

- 6.1. Anatomische Auffrischung
 - 6.1.1. Anatomie der Schulter
 - 6.1.2. Anatomie des Ellenbogens
 - 6.1.3. Anatomie des Handgelenks und der Hand
 - 6.1.4. Anatomie von Hüfte und Oberschenkel
 - 6.1.5. Anatomie des Knies
 - 6.1.6. Anatomie von Knöchel, Fuß und Bein
- 6.2. Technische Anforderungen
 - 6.2.1. Einführung
 - 6.2.2. Muskuloskeletale Ultraschallausrüstung
 - 6.2.3. Durchführungsmethodik in Ultraschallbildgebung
 - 6.2.4. Validierung, Zuverlässigkeit und Standardisierung
 - 6.2.5. Echogestützte Verfahren
- 6.3. Untersuchungstechnik
 - 6.3.1. Grundlegende Konzepte des Ultraschalls
 - 6.3.2. Regeln für eine ordnungsgemäße Untersuchung
 - 6.3.3. Untersuchungstechnik der Schulter mit Ultraschall
 - 6.3.4. Untersuchungstechnik des Ellenbogens mit Ultraschall
 - 6.3.5. Untersuchungstechnik des Handgelenks und der Hand mit Ultraschall
 - 6.3.6. Untersuchungstechnik der Hüfte mit Ultraschall
 - 6.3.7. Untersuchungstechnik des Oberschenkels mit Ultraschall
 - 6.3.8. Untersuchungstechnik des Knies mit Ultraschall
 - 6.3.9. Untersuchungstechnik des Beins und des Knöchels mit Ultraschall
- 6.4. Sonoanatomie des Bewegungsapparates: I. Obere Gliedmaßen
 - 6.4.1. Einführung
 - 6.4.2. Ultraschallanatomie der Schulter
 - 6.4.3. Ultraschallanatomie des Ellenbogens
 - 6.4.4. Ultraschallanatomie des Handgelenks und der Hand

- 6.5. Sonoanatomie des Bewegungsapparates: II. Untere Gliedmaßen
 - 6.5.1. Einführung
 - 6.5.2. Ultrashallanatomie der Hüfte
 - 6.5.3. Ultrashallanatomie des Oberschenkels
 - 6.5.4. Ultrashallanatomie des Knies
 - 6.5.5. Anatomie des Ultrashalls
 - 6.5.6. Bein und Knöchel
- 6.6. Ultrashall bei den häufigsten akuten Verletzungen des Bewegungsapparates
 - 6.6.1. Einführung
 - 6.6.2. Verletzungen der Muskeln
 - 6.6.3. Sehnenverletzungen
 - 6.6.4. Bänderverletzungen
 - 6.6.5. Läsionen des subkutanen Gewebes
 - 6.6.6. Verletzungen von Knochen und Gelenken
 - 6.6.7. Periphere Nervenverletzungen

Modul 7. Klinischer Gefäß-Ultrashall

- 7.1. Gefäß-Ultrashall
 - 7.1.1. Beschreibung und Anwendungen
 - 7.1.2. Technische Anforderungen
 - 7.1.3. Verfahren
 - 7.1.4. Interpretation der Ergebnisse. Risiken und Vorteile
 - 7.1.5. Beschränkungen
- 7.2. Der Doppler
 - 7.2.1. Grundlagen
 - 7.2.2. Anwendungen
 - 7.2.3. Arten von Echo-Doppler
 - 7.2.4. Doppler-Farbe
 - 7.2.5. Power Doppler
 - 7.2.6. Dynamischer Doppler

- 7.3. Normale Ultrashalluntersuchung des Venensystems
 - 7.3.1. Anatomische Auffrischung: Venensystem der oberen Gliedmaßen
 - 7.3.2. Anatomische Auffrischung: Venensystem der unteren Gliedmaßen
 - 7.3.3. Normale Physiologie
 - 7.3.4. Regionen von Interesse
 - 7.3.5. Funktionsprüfung
 - 7.3.6. Bericht. Wortschatz
- 7.4. Chronische Venenerkrankungen der unteren Gliedmaßen
 - 7.4.1. Definition
 - 7.4.2. CEAP-Klassifikation
 - 7.4.3. Morphologische Kriterien
 - 7.4.4. Untersuchungstechnik
 - 7.4.5. Diagnostische Manöver
 - 7.4.6. Musterbericht
- 7.5. Akute/subakute Venenthrombose der oberen Gliedmaßen
 - 7.5.1. Anatomische Auffrischung
 - 7.5.2. Manifestationen einer Venenthrombose der oberen Gliedmaßen
 - 7.5.3. Ultrashall-Merkmale
 - 7.5.4. Untersuchungstechnik
 - 7.5.5. Diagnostische Manöver
 - 7.5.6. Technische Einschränkungen
- 7.6. Akute/subakute Venenthrombose der unteren Gliedmaßen
 - 7.6.1. Beschreibung
 - 7.6.2. Manifestationen einer Venenthrombose der unteren Gliedmaßen
 - 7.6.3. Ultrashall-Merkmale
 - 7.6.4. Untersuchungstechnik
 - 7.6.5. Differentialdiagnose
 - 7.6.6. Der Gefäßbericht



Modul 8. Klinischer Ultraschall bei Unfällen und Notfällen

- 8.1. Ultraschall bei Ateminsuffizienz
 - 8.1.1. Spontan-Pneumothorax
 - 8.1.2. Bronchospasmus
 - 8.1.3. Lungenentzündung
 - 8.1.4. Pleuraerguss
 - 8.1.5. Herzversagen
- 8.2. Ultraschall bei Schock und Herzstillstand
 - 8.2.1. Hypovolämischer Schock
 - 8.2.2. Obstruktiver Schock
 - 8.2.3. Kardiogener Schock
 - 8.2.4. Verteilungsschock
 - 8.2.5. Herzstillstand
- 8.3. Ultraschall bei Polytrauma: Eco-FAST
 - 8.3.1. Perikarderguss
 - 8.3.2. Hämothorax und Pneumothorax
 - 8.3.3. Hepatorenaler oder perihepatischer Erguss
 - 8.3.4. Splenorener oder perisplenischer Erguss
 - 8.3.5. Perivesikaler Erguss
 - 8.3.6. Posttraumatische Aortendissektion
 - 8.3.7. Verletzungen des Muskel-Skelett-Systems
- 8.4. Urogenitale Notfälle
 - 8.4.1. Obstruktive Uropathie
 - 8.4.2. Notfälle in der Gebärmutter
 - 8.4.3. Eierstock-Notfälle
 - 8.4.4. Blasen-Notfälle
 - 8.4.5. Prostata-Notfälle. Hodensack-Notfälle

- 8.5. Akutes Abdomen
 - 8.5.1. Cholezystitis
 - 8.5.2. Pankreatitis
 - 8.5.3. Mesenteriale Ischämie
 - 8.5.4. Blinddarmentzündung
 - 8.5.5. Perforation der hohlen Eingeweide
- 8.6. Ultraschall bei Sepsis
 - 8.6.1. Häodynamische Diagnose
 - 8.6.2. Fokus-Erkennung
 - 8.6.3. Umgang mit Flüssigkeiten

Modul 9. Echogestützte Verfahren

- 9.1. Echogestützte FNA
 - 9.1.1. Indikationen/Kontraindikationen
 - 9.1.2. Material
 - 9.1.3. Verfahren
 - 9.1.4. Ergebnisse
 - 9.1.5. Komplikationen
 - 9.1.6. Qualitätskontrolle
- 9.2. Ultraschallgesteuerte perkutane Biopsie
 - 9.2.1. Biopsiematerial (Arten von Biopsienadeln)
 - 9.2.2. Verfahren
 - 9.2.3. Komplikationen
 - 9.2.4. Pflege
 - 9.2.5. Qualitätskontrolle



- 9.3. Drainage von Abszessen und Ansammlungen
 - 9.3.1. Indikationen und Kontraindikationen
 - 9.3.2. Anforderungen und Materialien
 - 9.3.3. Technik und Zugangsweg: direkte Punktion (Trokar) vs. *Step to step* (Seldinger)
 - 9.3.4. Kathetermanagement und Patientenversorgung
 - 9.3.5. Nebenwirkungen und Komplikationen
 - 9.3.6. Qualitätskontrolle
- 9.4. Echodirektionale Thorakozentese, Perikardiozentese und Parazentese
 - 9.4.1. Indikationen und Vorteile gegenüber der anatomischen Referenztechnik
 - 9.4.2. Grundlagen: Ultraschallspezifikationen und Ultraschallanatomie
 - 9.4.3. Ultraschallangaben und Technik der Perikarddrainage
 - 9.4.4. Ultraschallangaben und Technik der Thoraxdrainage
 - 9.4.5. Ultraschallangaben und Technik der abdominalen Drainage
 - 9.4.6. Häufige Probleme, Komplikationen und praktische Tipps
- 9.5. Echogesteuerte Gefäßkanülierung
 - 9.5.1. Indikationen und Vorteile gegenüber der anatomischen Referenztechnik
 - 9.5.2. Aktuelle Erkenntnisse zur ultraschallgesteuerten Gefäßkanülierung
 - 9.5.3. Grundlagen: Ultraschallspezifikationen und Ultraschallanatomie
 - 9.5.4. Echogestützte Technik der zentralen Venenkanüle
 - 9.5.5. Einfache periphere Katheter und periphere zentrale Katheter (PICC) Kanülierungstechnik
 - 9.5.6. Technik der arteriellen Kanülierung
- 9.6. Echodirektionale Infiltration und Behandlung chronischer Schmerzen
 - 9.6.1. Infiltrationen und Schmerzen
 - 9.6.2. Große Gelenke: intraartikulär und myotendinös
 - 9.6.3. Kleine Gelenke: intraartikulär und myotendinös
 - 9.6.4. Wirbelsäule

Modul 10. Andere Anwendungen des klinischen Ultraschalls

- 10.1. Radialer Brust-Ultraschall
 - 10.1.1. Anatomische Auffrischung
 - 10.1.2. Technische Anforderungen
 - 10.1.3. Ultraschall-Schnitte
 - 10.1.4. Ultraschall-Merkmale. Brust-Pathologie
 - 10.1.5. Brust-Elastographie
- 10.2. Dermatologische Ultraschalluntersuchung
 - 10.2.1. Echoanatomie der Haut und der Adnexe
 - 10.2.2. Ultraschall von Hauttumoren
 - 10.2.3. Ultraschall bei entzündlichen Hauterkrankungen
 - 10.2.4. Ultraschall in der Dermo-Ästhetik und seine Komplikationen
- 10.3. Ultraschall bei Diabetes
 - 10.3.1. Aorten-/Karotis-Atheromatose bei Diabetikern
 - 10.3.2. Parenchym-Echogenität bei Diabetikern
 - 10.3.3. Galle-Lithiasis bei Diabetikern
 - 10.3.4. Neurogene Blase bei Diabetikern
 - 10.3.5. Kardiomyopathie bei Diabetikern
- 10.4. Ultraschallbericht
 - 10.4.1. Die Ultraschall-Note
 - 10.4.2. Ultraschall-Überweisung
 - 10.4.3. Der Ultraschallbericht in PA
- 10.5. Ultraschallsicherheit in der COVID-19-Ära



Ein beeindruckendes Lehrerkollegium, das sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammensetzt, wird Sie während Ihrer Ausbildung unterrichten: eine einmalige Gelegenheit, die Sie nicht verpassen sollten"

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



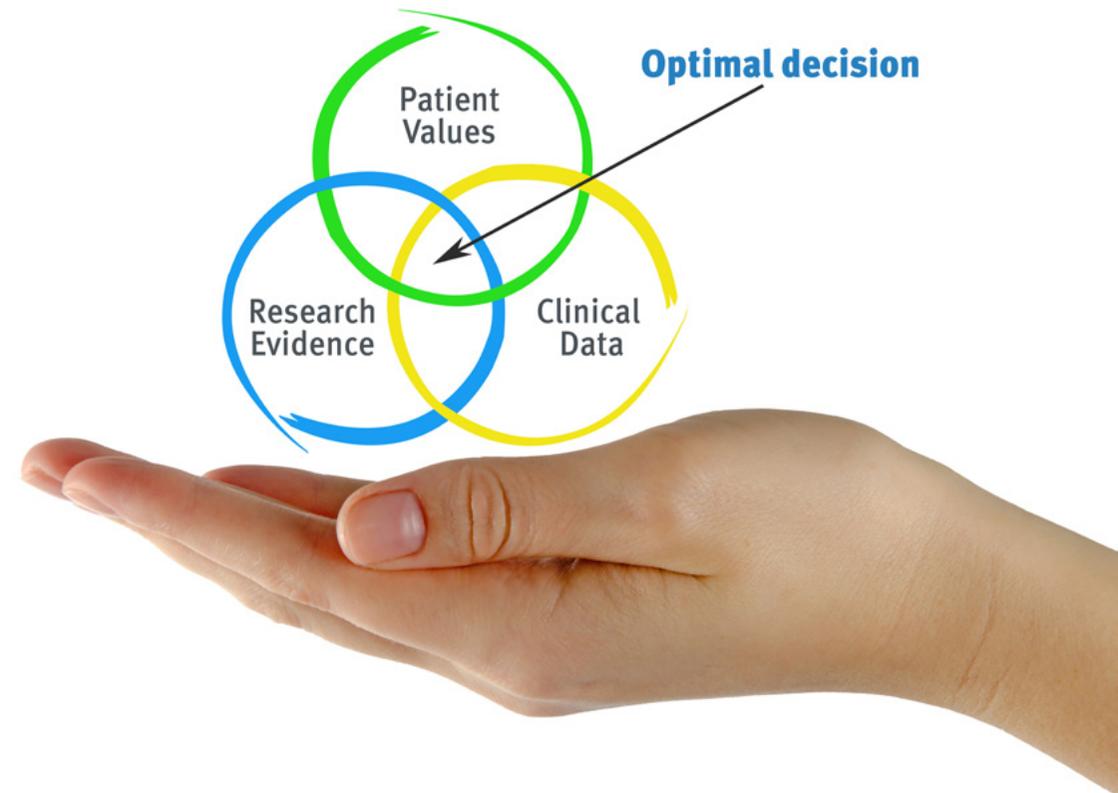
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die Fallstudien mit einem 100%igen Online-Lernsystem kombiniert, das auf Wiederholung basiert und mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert, was eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

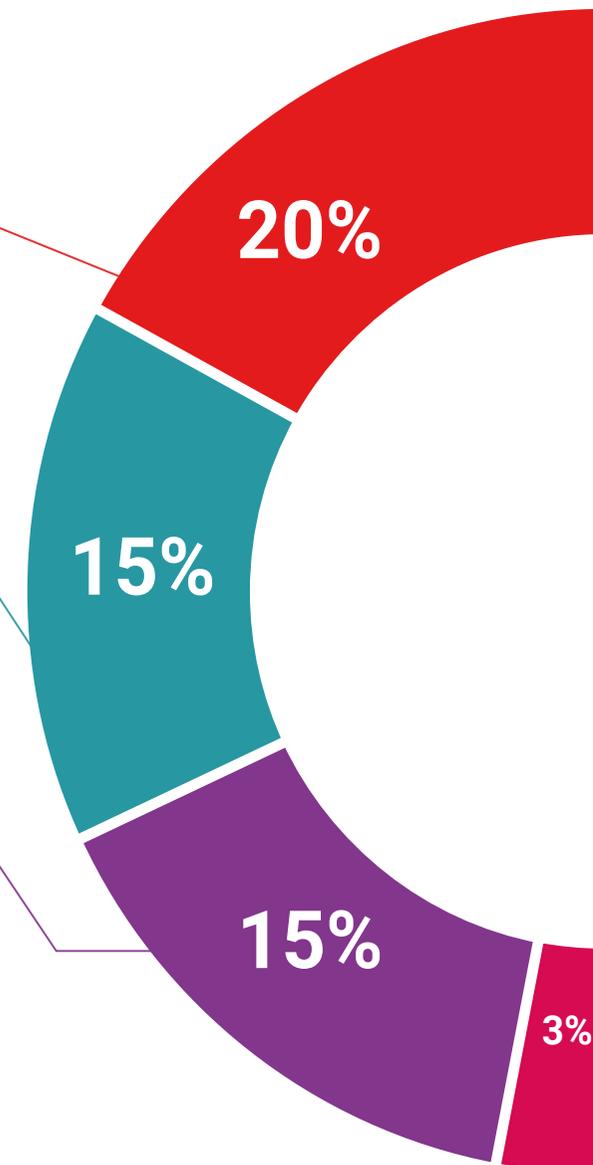
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

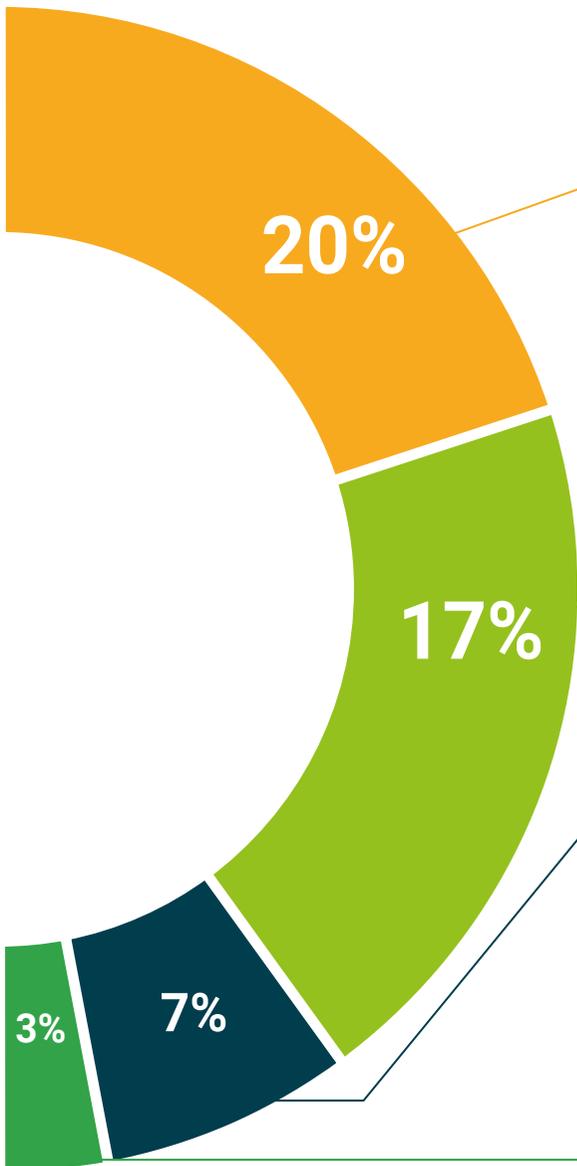
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Klinischer Ultraschall in der Primärversorgung für die Krankenpflege garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Klinischer Ultraschall in der Primärversorgung für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Klinischer Ultraschall in der Primärversorgung für die Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**

Unterstützt von: SEUS Spanische Ultraschallgesellschaft



tech technologische universität

Verleiht dieses
DIPLOM
an
Herr/Frau _____ mit Ausweis-Nr. _____
Für den erfolgreichen Abschluss und die Akkreditierung des Programms

PRIVATER MASTERSTUDIENGANG
in
Klinischer Ultraschall in der Primärversorgung für die Krankenpflege

Es handelt sich um einen von dieser Universität verliehenen Abschluss, mit einer Dauer von 1.500 Stunden, mit Anfangsdatum tt/mm/jjjj und Enddatum tt/mm/jjjj.

TECH ist eine private Hochschuleinrichtung, die seit dem 28. Juni 2018 vom Ministerium für öffentliche Bildung anerkannt ist.

Zum 17. Juni 2020

Tere Guevara
Tere Guevara Navarro
Rektorin

Diese Qualifikation muss immer mit einem Hochschulabschluss einhergehen, der von der für die Berufsausübung zuständigen Behörde des jeweiligen Landes ausgestellt wurde. einzigartiger Code: TECH: AFWOR235 techitute.com/titd

Privater Masterstudiengang in Klinischer Ultraschall in der Primärversorgung für die Krankenpflege

Fachkategorie	Stunden
Obligatorisch (OB)	1.500
Wahlfach(OP)	0
Externes Praktikum (PR)	0
Masterarbeit (TFM)	0
Summe 1.500	

Allgemeiner Aufbau des Lehrplans			
Kurs	Modul	Stunden	Kategorie
1º	Bildgebung mit Ultraschall	150	OB
1º	Klinische Ultraschalluntersuchung von Kopf und Hals	150	OB
1º	Thorax-Ultraschall	150	OB
1º	Klinische Ultraschalluntersuchung des Verdauungstrakts und der großen Gefäße	150	OB
1º	Klinische Echographie des Urogenitalsystems	150	OB
1º	Klinischer Muskel-Skelett-Ultraschall	150	OB
1º	Klinischer Gefäß-Ultraschall	150	OB
1º	Klinischer Ultraschall bei Unfällen und Notfällen	150	OB
1º	Echogestützte Verfahren	150	OB
1º	Andere Anwendungen des klinischen Ultraschalls	150	OB

Tere Guevara
Tere Guevara Navarro
Rektorin

tech technologische universität

*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang

Klinischer Ultraschall in
der Primärversorgung für
die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Klinischer Ultraschall in der Primärversorgung für die Krankenpflege

Unterstützt von:



SEUS
Sociedad Española de UltraSonidos



tech technologische
universität